

Themen

Jedes Tagungswochenende hat ein Hauptthema, zu dem jeweils ein Dozent eingeladen wird. Zu diesen Themen gehören:

- Dreigliederung 29. – 31.01.2010
- Medien 26. – 28.02.2010
- Aufgaben der Kirche 19. – 21.03.2010
- Biographiearbeit
- Medizin
- Geistige Welt
- Mensch
- Elementarwesen
- Landwirtschaft
- Sakramente
- Andere Religionen
- Karma
- Im Umkreis des Todes
- Wirtschaftsleben

Neben den großen Hauptthemen erfolgt eine kontinuierliche Arbeit mit den folgenden Themen:

- Evangelien
- Credo
- Texte von Rudolf Steiner
- Singen

Während des nächsten Tagungswochenendes werden wir uns an Hand von Texten, Vorträgen und in Gesprächen mit dem Thema Menschlichkeit und Medien beschäftigen. Als Dozent wird Laurens Hornemann in das Thema einführen. Im März wird dann Jaroslaw Rolka über die Aufgaben der Kirche gestern und heute referieren.

Tagungsort

In den Räumen der Gebietsvertretung Westdeutschlands

Die Christengemeinschaft

Verwaltungsbüro (Gemeinde und Gebiet)

Meckelstraße 2
42285 Wuppertal

Schirmherr:

Jaroslaw Rolka

Lenker des Gebietes Westdeutschland
Tel.: 0234/4144739
Jaroslaw_Rolka@web.de

Anmeldung und Ansprechpartner:

Anna-Lena Feldkötter

Tel: 0228-94743849
Mobil: 0172-2857879

Lukas Schmock

Tel: 0228-94743849
Mobil: 0179-1745179

Email: JugendSYMPOSIUM@web.de

Homepage: www.JugendSYMPOSIUM.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Mit der Regionalbahn bis zum Bahnhof Wuppertal-Unterbarmen. Von dort zu Fuß (ca. 7 Minuten) die Treppe hoch und auf der Brücke nach rechts. Am Ende der Brücke links (Ritterstraße) und an der nächste Gabelung rechts und dann sofort links in die Siegestraße. Der Straße folgen bis zu einem auffallend bunt bemalten Gebäude; unserer Tagungsstätte.

Jugend - SYMPOSIUM

monatliche Wochenendtagung

Eine Initiative von jungen
Menschen der
Christengemeinschaft

Nächste Treffen zu den Themen
**MENSCHLICHKEIT UND
MEDIEN**
Vom 26. bis 28. Februar 2010

**AUFGABEN DER KIRCHE
GESTERN UND HEUTE**
Vom 19. bis 21. März 2010

Die Christengemeinschaft

Meckelstraße 2
42285 Wuppertal

Über das JugendSYMPOSIUM

Das JugendSYMPOSIUM entstand aus dem gemeinsamen Interesse sich mit anthroposophischen, theologischen und sozialen Themen, auch aus philosophischer Sicht, zu beschäftigen. Die Gelegenheit dazu bestand zuvor für uns in der Initiative zur Priesterbildung, die unter der Leitung von Jaroslav Rolka und Rudolf Sudbrack bis zum Jahr 2008 in Bonn stattfand. Nach ihrer Auflösung wollen wir mit dem JugendSYMPOSIUM nun erneut einen Rahmen schaffen, indem sich interessierte Jugendliche austauschen und weiterbilden können. Wir werden uns einmal im Monat für ein Wochenende treffen und uns mit einem der von uns ausgewählten Themen in Vorträgen und Diskussionsrunden auseinandersetzen. Zum Tagesablauf gehören außerdem Evangelienarbeit, Credo-Interpretationen und praktische Arbeit an den Räumen der Wuppertaler Christengemeinschaft, in denen wir tagen.

Das JugendSYMPOSIUM ist für Jugendliche (ab etwa 18 Jahren) und junge Erwachsene, die sich für diese Themen interessieren. Es werden Schlafsack und Isomatte für die Übernachtung benötigt und, wenn vorhanden, ein Neues Testament für die Evangelienarbeit. Das JugendSYMPOSIUM beginnt am Freitagabend um 19.00 h. Der Richtsatz für die Verpflegung liegt bei € 15,00 pro Wochenende. Wir bitten um Anmeldung, damit wir das Wochenende besser planen können.

Tagungsplan

Zeit	Freitag	Samstag	Sonntag
8:00		Frühstück	Frühstück
9:00		MWH	Credo
10:00		Evangelienarbeit/ Textarbeit	MWH
12:00		Praktische Arbeit	Referat (11:30h)
13:00		Mittagessen	Mittagessen Abschlussrunde
15:00		Singen	
15:30		Praktische Arbeit	
17:30		Thema	
19:00	Abendessen	Abendessen	
20:00	Textarbeit / Singen	Thema	
22:00	Kultischer Abschluss	Kultischer Abschluss	

Suchet das wirklich praktische materielle Leben,
Aber suchet es so, dass es euch nicht betäubt über den Geist, der in ihm wirksam ist.
Suchet den Geist,
Aber suchet ihn nicht in übersinnlicher Wollust, aus übersinnlichem Egoismus,
Sondern suchet ihn,
Weil ihr ihn selbstlos im praktischen Leben, in der materiellen Welt anwenden wollt.
Wendet an den alten Grundsatz:
»Geist ist niemals ohne Materie, Materie niemals ohne Geist« in der Art dass ihr sagt:
Wir wollen alles Materielle im Lichte des Geistes tun,
Und wir wollen das Licht des Geistes so suchen,
Dass es uns Wärme entwickele für unser praktisches Tun.

Rudolf Steiner GA 40

Wahrpruchworte